



Foto: Thomas Gerigk | Kranz: Blumenhaus Ambiente

Liebe Lesende in Ost und West!

Alle vier Kerzen sind angezündet. „Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier – dann steht das Christkind vor der Tür“ heißt es in einem alten Kinderreim. Weihnachten hat der Adventskranz meist ausgedient, aber oft wird der Rohling aufbewahrt fürs nächste Jahr. Ein Zeichen dafür, dass die Erwartung

und Hoffnung, die sich mit Advent verbindet, an Weihnachten nicht erledigt ist. Auch im neuen Jahr hoffen wir, dass das Versprechen der Engel wahr wird: „Friede auf Erden allen Menschen, die guten Willens sind“. In diesem Sinne herzliche Grüße an alle Gutwilligen!

Ihr Redaktionsteam

Was ist los? 2
 Andacht 3
 500 Jahre Ev. Gesangbuch 4
 Musik in unseren Kirchen 5
 Gruppen und Kreise 6/7
 Kinder und Jugend 8/9
 Gottesdienste/Freud u. Leid . 10/11
 „S(w)inging for Freedom“ 12
 Brot für die Welt 13
 Nachrichten aus DT-Ost 14-16
 Nachrichten aus DT-West ... 17-19
 Anschriften 20

Weihnachtspakete für Einkommensschwache



Sing mit!

Samstag, 07.12.2024, 16 Uhr
in der Christuskirche Detmold-West
 Offenes Weihnachtsliedersingen der
 Detmolder Innenstadtgemeinden

Sonntag, 08.12.2024, 17 Uhr
in der Erlöserkirche Detmold
 Advents- und Weihnachtsliedersingen
 mit dem Chor der Erlöserkirche, dem
 Gospelchor „S(w)inging for Freedom“
 und dem Posaunenchor des CVJM

Offenes Weihnachtsliedersingen im Schloss

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes lädt Prinz Stephan zur Lippe am 10.12.2024 um 18 Uhr herzlich zum Weihnachtsliedersingen in den Schlosssinnhof ein. Unterstützt wird der Gesang vom Chor des Landestheaters.

Weihnachtskonzert am 19.12.

Es ist schon eine lieb gewonnene Tradition geworden, dass der Chor des Landestheaters sein Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche gibt: am 19.12.2024 um 18 Uhr. Der Chor des Landestheaters wird uns unter der Leitung von Francesco Damiani auf Weihnachten einstimmen.
 Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Erlöserkirche wird gebeten.

Mareike Lesemann

Machen Sie bedürftigen Familien, Mitbürgerinnen und Mitbürgern an Weihnachten eine besondere Freude und helfen Sie uns, ihnen einen Gabenteller zu füllen.

Packen Sie ein offenes Päckchen mit haltbaren, leckeren Lebensmitteln und/oder Hygieneartikeln und dekorieren Sie dieses festlich nach Ihren Vorstellungen. Bitte kleben Sie das Päckchen nicht zu und legen Sie einen kleinen Weihnachtsgruß dazu.

Die Päckchen können vom 25. November bis zum 15. Dezember 2024 am

Mo, Do, Fr von 9 -11 Uhr und Di von 15-17 Uhr und sonntags kurz vor oder kurz nach den Gottesdienstzeiten im Gemeindehaus der Erlöserkirche, Marktplatz 6 in 32756 Detmold

abgegeben werden.

Die „Weihnachtspäckchen Aktion“ ist eine Idee der Kirchengemeinde Detmold Ost und wird in diesem Jahr unterstützt von der Detmolder Tafel e.V., die auch die Päckchen verteilen wird.

„Tolles zum Fairschenken!“
 Faires und Schönes aus aller Welt ...

Sie haben die Wahl:

Kaffee, Tee, Schokolade, Honig, Wein und viele andere Lebensmittel aus biologischem Anbau, Spielwaren, Textilien, Musikinstrumente, Schmuck, Kunstgewerbe, Korbwaren, Kalender, umweltschonend hergestellte Schreibwaren und vieles mehr!

Schauen Sie herein, wir freuen uns auf Sie!

ALAVANYO
 EINE-WELT
 LADEN

Alavanyo
 Eine-Welt-Laden
 Bruchstr. 2a, 32756 Detmold
 Di, Do und Sa 9.30-13.00 Uhr*
 Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

* An den Adventssamstagen durchgehend geöffnet von 9.30-18.00 Uhr

www.eineweltladen-detmold.de



Liebe Leserin, lieber Leser

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die
Herrlichkeit des Herrn geht auf
über dir! Jesaja 60,1

Es ist nun schon 24 Jahre her, da erlebte ich die Adventszeit im litauischen Memelland. Ich war als Gastvikar in Litauen, eigentlich in der Großstadt Kaunas, sollte aber als Vertretung in einem kleinen Städtchen, unweit der Grenze zu Russland und nicht fern vom Meer, für eine Weile Gottesdienste und Seelsorge übernehmen. So fuhr ich also Woche für Woche mit meinem Golf in jene kleine Stadt namens Šilutė – an einen Ort, gefühlt am Ende der Welt...

Litauen liegt geographisch nördlicher und östlicher liegt als Deutschland, darum wird es dort im Winter noch um einiges früher dunkel als bei uns. Aber nirgendwo, so schien es mir, war es so dunkel wie in Šilutė. Weihnachtsbeleuchtung, strahlende Buden, blinkender Fensterschmuck? Fehlzanzeige! Das gab es zumindest

damals in so einem kleinen Ort in Litauen noch nicht. Die ganze Stadt war – auch im Advent, und gerade im Advent – eine Stadt in der Dunkelheit. Und obwohl ich eigentlich ja gar kein Fan von allzu viel Weihnachtsbeleuchtung bin – diese Dunkelheit, die setzte mir zu...

Gerade deshalb hat sich in meiner Erinnerung ein Bild aus jener Zeit eingepägt. Bei einer meiner Besuchs- runden durch die Stadt sah im Fenster eines Hauses – eine brennende Kerze. Wirklich nur eine einzige Kerze – aber wie konnte die leuchten! Gerade, weil es überall so dunkel war, erhellte sie vom Fenster aus die halbe Straße. Und sie machte es hell auch in mir. Zum ersten Mal fühlte ich mich angekommen an diesem für mich so fremden Ort.

Warum zünden wir im Advent Lichter an? Natürlich – um der Dunkelheit etwas entgegenzusetzen. Dabei sind die Lichter eigentlich nur Zeichen – Symbole für eine andere, tiefere Wirklichkeit. Sie erinnern daran, dass es in uns selber hell werden soll. „Mache dich auf, werde licht!“ Wir sollen zu Lichtern werden. Zu Lichtern, die es irgendwo heller werden lassen.

Dafür gibt es so viele Möglichkeiten. Eine ruft ihre alte Freundin an, die in diesem Jahr ihren Lebenspartner verloren hat, das fällt ihr gar nicht so leicht – aber endlich nimmt sie sich dafür Zeit. Und es tut ihrer Freundin so gut, dass sie einfach mal reden kann... Ein anderer packt Weihnachtspäckchen für eine bedürftige Familie. Wieder ein anderer hilft in der Nachbarsfamilie, die erst letztes Jahr nach Deutschland gekommen ist, regelmäßig dem Jungen bei den Schulaufgaben. Es gibt so viele Möglichkeiten, ein Licht anzuzünden.

Ja, wir sind dabei trotzdem wohl meist nur kleine Lichter. Und ja, die Dunkelheit um uns herum ist groß. Aber gerade in der Dunkelheit vermag ein kleines Licht so viel. „Mache dich auf,

werde licht; denn dein Licht kommt.“ Das ist das schönste am kleinen Licht des Advents – und das größte an dem kleinen Licht, das wir selbst werden sollen in dieser Zeit: es muss nicht alleine all die Dunkelheit in der Welt erleuchten. Es darf ein Zeichen sein – ein Abglanz des viel größeren Lichtes, das in diese Welt kommt, und ist schon da ist da, wo Menschen Jesus Christus vertrauen. „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt.“ Weil du glaubst, dass dieses Licht unterwegs ist in unsere Welt, darum kannst du mit deinem Licht – mit dem Licht, das du selber bist – dem großen Licht entgegengehen. Darum kannst du ihm entgegenstrahlen – kannst du leuchten, auch da, wo es heute noch dunkel ist.



Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Ihnen Ihr

Frank Erichsmeier

1524 entstanden die ersten Evangelischen Gesangbücher.

„Ja, hat man denn vorher nicht gesungen in der Kirche?“, ist eine berechtigte Frage

Nein, im Gottesdienst war zu dieser Zeit die überwiegend lateinisch gesungene Liturgie den Priestern, Kantoren bzw. der Schola vorbehalten. Eine Beteiligung der Gottesdienstgemeinde war nicht vorgesehen, allerhöchstens bei den sogenannten „Leisen“. Das waren einstrophige deutsche Liedrufe, mit denen sich die Gemeinde vor allem an hohen Festtagen oder bei Prozessionen ein klein wenig an der Liturgie beteiligen durfte. (Christ ist erstanden... Kyrie eleis)

Landessprachliche Lieder waren die große Errungenschaft der Reformatoren. Wir haben es also Martin Luther zu verdanken, dass wir heute in unseren Gottesdiensten so aktiv dabei sein können.

Es war ihm ein großes Anliegen, das Evangelium unter die Leute zu bringen, und zwar in Landessprache. Nach seiner Bibelübersetzung ins Deutsche war es ihm wichtig, den Gläubigen die Texte nahe zu bringen. Die Menschen waren damals überwiegend des Lesens nicht kundig.

Evangelium in Liedern, vielleicht sogar noch in einer dem Volk bekannten Melodie, waren da sehr einprägsam. Eines der ersten Lieder von Martin Luther war die Vertonung des 130. Psalms: „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“. Dieses Lied steht bis heute in unserem Evangelischen Gesangbuch.

Es ist auch eines von vier Liedern aus dem ersten Gesangbuch, dem sogenannten „Achtliederbuch“, das 1524 in Nürnberg veröffentlicht wurde, Ebenso wie: „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ (Luther), „Es ist das Heil uns kommen her“ (Paul Speratus), „Ach Gott, vom Himmel sieh darein“ (Luther). Als richtiges Buch kann man das „Achtliederbuch“ nicht bezeichnen, das „Achtliederbuch“, eher als eine gebundene Blattsammlung, die die Liederflugblätter des Anfangs in Form brachte. Der Erfindung des Buchdrucks Mitte des 15. Jahrhunderts sei Dank. Im gleichen Jahr entstanden weitere Gesangbücher (das „Erfurter Enchiridion“ und das „Geistliche[s] Gesangbüchlein“ von Johann Walter).

Bis zu einer allgemeinen Schulpflicht war es noch ein bisschen hin, aber auch die wurde durch Martin Luther und die Reformation angestoßen. Schon Mitte des 16. Jahrhunderts für Jungen, Mitte des 17. Jahrhunderts dann auch für Mädchen wurde die Schulpflicht nacheinander in den evangelischen deutschen Ländern und Reichsstädten eingeführt. Religion war dabei eines der Hauptfächer; Lesen, Schreiben und Rechnen natürlich auch. So verbreitete sich das Singen im Gottesdienst sehr schnell in der Bevölkerung.

Im 16. Jahrhundert entstand eine ganze Flut von Liedern, die wir heute noch kennen. „Der Herr ist mein getreuer Hirt“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und Hunderte weitere. Schauen Sie doch mal in Ihr Gesangbuch. In den einzelnen Rubriken sind die Lieder chronologisch abgedruckt.

Der Gesang in der reformierten Tradition hat seine ganz eigene Geschichte. Johannes Calvin hatte bereits 1538 in Straßburg deutschen Psalmengesang kennen gelernt und selbst begonnen, Psalmen in französische Verse zu übertragen. In

Straßburg erschien der erste französische Psalter in Versform mit zwölf Psalmen von Marot und sieben von Calvin.

Bei seiner Rückkehr nach Genf führte Calvin den Psalmengesang im Gottesdienst ein. Dazu wurden neue Melodien komponiert und Marot setzte bis zu seinem Tod 1544 49 Psalmen in Versform. Sein Werk führte der französische Humanist und Dichter Théodor Bèze (1519-1616) fort. 1551 erschien der Genfer Psalter mit 49 Psalmen von Marot und 34 von Bèze. Unter dem Titel „Psalmen Davids“ erschien 1562 der erste 150 Psalmen umfassende Genfer Psalter auf Französisch.

In der Folge wurden die französischen Texte in viele andere Sprachen übersetzt, wobei das Versmaß beibehalten wurde. Die Melodien wurden dadurch international.

Eine deutsche Übersetzung des Genfer Psalters gab 1573 Ambrosius Lobwasser heraus. Sie war das maßgebliche Gesangbuch der deutschsprachigen reformierten Gemeinden, bis sich die Psalmdichtung von Matthias Jorissen (1739-1823) durchsetzte.

Oft wurden früher (aber auch heute noch) auf bekannte Volksliedmelodien geistliche Texte gedichtet. So war die Melodie schon mal bekannt und das Lied prägte sich schneller ein. Kontrafaktur nennt man diesen Vorgang.

Aber auch in unserer Zeit entstehen immer wieder Kontrafakturen: „Morning Has Broken“ ist ein Lied, dessen Text 1931 von Eleanor Farjeon (1881-1965) in Alfriston, Sussex (England) geschrieben wurde. 1971 wurde das Stück in der Fassung von Cat Stevens weltweit populär. Ursprünglich war es aber ein irisches Volkslied, die Melodie hieß „Bunessan“. Ins Deutsche übersetzt wurde das Lied dann 1987 von Jürgen Henkys unter dem Titel: „Morgenlicht leuchtet“.

Über die Jahrhunderte entstanden in den deutschen Landeskirchen und Reichsstädten unzählige Gesangbücher. Bekannte Liederdichter wie Paul Gerhardt („Geh aus mein Herz und suche Freud“) oder Joachim Neander („Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“) hinterließen viele Lied-Schätze, die wir heute nicht missen möchten.

Auch heute gibt es eine Fülle neuer Lieder. Entscheidenden Einfluss haben seit Jahrzehnten die Kirchentage, zu denen immer wieder neue Texte gedichtet und vertont wurden. Weiten Raum nehmen inzwischen populärmusikalische Stiliketten ein.

So singen wir heute Lieder aus über fünfhundert Jahren. Es gilt immer noch die Aussage Martin Luthers: „Musica ist das beste Labsal einem betrübten Herzen dadurch das Herze wieder zufrieden, frisch und erquickt wird.“

Nach einem Text der EKD von Susanne Weingart Fink (Eberstadt-Gellmersbach), ergänzt von Burkhard Geweke.





CHRISTUSKIRCHE

Musikalische Vesper

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr

Thema: Psalm 24 „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe“
Werke von Andreas Hammerschmidt, Manfred Schlecker, Matthias Nagel, Bernd Geiersbach u.a.

Detmolder Blech (Posaunenchor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Detmold-West)

Leitung: Thomas Görg

Predigt: Superintendentin Juliane Arndt

Advents- und Weihnachtsliedersingen

Samstag, 07.12.2024, 16 Uhr

Chor der Erlöserkirche Detmold
Chor der Dreifaltigkeitskirche Detmold
Martin-Luther-Kantorei Detmold
Kantorei und Quempas-Singschule der Christuskirche Detmold
LIPPE Brass

Leitung: Leonie Deutschmann, Vera Holstein, Maja Vollstedt, Christian Kornmaul und Burkhard Geweke

Musikalische Vesper

zum 117. Kirchgeburtstag

Sonntag, 12.01.2025, 17 Uhr

Musik für Chor, Sopran und Orgel von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms, Lajos Bardos u.a.

Friederike Webel, Sopran

Maja Vollstedt, Orgel

Kantorei der Christuskirche Detmold

Leitung: Burkhard Geweke

Pfarrer Maik Fleck, Predigt

Musikalische Vesper

Sonntag, 02.02.2025, 17 Uhr

Vis-à-vis zu „Die Zauberflöte“

Theater und Kirche im Dialog

Pfarrer Maik Fleck, Predigt

Mitglieder des Ensembles des Landestheaters Detmold

ERLÖSERKIRCHE

Sing mit!

Sonntag, 08.12.2024, 17 Uhr

„Macht hoch die Tür“ Adventsmittingkonzert der Chöre in der Erlöserkirche – Wir laden herzlich zum offenen Adventsliedersingen bei uns in der Erlöserkirche ein.

Mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Jens Uhlenhoff, sowie dem Chor der Erlöserkirche und dem Gospelchor „Swinging for Freedom“ unter der Leitung von Kantorin Leonie Deutschmann stimmen wir uns gemeinsam auf den Advent ein.

Sing mit und sei dabei!

Orgelkonzert mit Dariia Lytvishko

Samstag, 14.12.2024 18 Uhr

Dariia Lytvishko (Herford), geboren in Lutz (Ukraine) gastiert in London, Paris, Rom, Hamburg etc. und nimmt zur Zeit ihr erstes Soloalbum mit dem Label Naxos auf. Sie wird schillernde Werke von Guy Bovet, Skoryk und Leontovych „Carol of the Bells“ nach einem bekannten ukrainischen Lied spielen. Gerade in der vorweihnachtlichen Zeit ist die Sehnsucht nach Frieden in Zeiten von Krieg spürbar und findet in der Musik ihren Ausdruck. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Orgelkonzert mit Levan Zautashvili

Samstag, 21.12.2024 18 Uhr

Der Berliner Kirchenmusikstudent und Assistenzorganist der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin ist bei uns zu Gast an der Oestereichorgel und spielt feierliche Werke von Bach, Buxtehude, Byrd und Brahms. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Silvesterlichter

Dienstag, 31.12.2024, 22 Uhr

mit Jenny Meyer (Harfe), Pia Burchert (Detmold) und Leonie Deutschmann (Orgel) geht es besinnlich in den Altjahresabend. Lieder von Chilcott, Faure und Ravel, aber auch weihnachtliche Lieder wechseln sich mit sanften Orgelklängen ab. Wir laden ein zum träumen und durchatmen vor dem Rutsch ins neue Jahr.



Orgelvespern 2025

Immer der letzte Sonntag im Monat

Januar 26.01.2025, 17 Uhr

Olga Zhukova (Hamburg/Minden)

Februar 23.02.2025, 17 Uhr

Mario Lucht (Detmold)



RUND UM DIE BIBEL**Bibelkreis**

Gemeindehaus, Marktplatz 6
21.01., 19.30 Uhr
Friederike Berg, Tel. 4531381

Internationaler Bibelkreis

1. u. 3. Samstag im Monat, 12 Uhr,
Gemeindehaus, Marktplatz 6
Pfr. Bökemeier

Bibelfrühstück

Dienstags 10.30 Uhr, Taufkapelle der
Christuskirche, Bismarckstraße 16,
Pfr. Fleck

Brot und Bibel

Jeden 3. Donnerstag im Monat, 18 Uhr,
Taufkapelle der Christuskirche,
Bismarckstraße 16, Pfrn. i.R. Niehaus

OFFENE TREFFS**Nähstube**

Donnerstags 15 -17 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

**Frühstückstreff
Christuskirche**

Donnerstags 9 Uhr,
Sabine Tudge, Tel. 302435 | ab 09.01.
im Winterquartier Jerxer Str. 3

Abendkreis

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr
Taufkapelle der Christuskirche
Ansprechpartner Pfr. Schmidpeter,
Tel. 3019708

Teestübchen am Markt

Donnerstags, 9.30 -12 Uhr
Gemeindehaus am Markt

Frauentreff am Markt

Dienstag, 16 Uhr, Gemeindehaus am
Markt | Heide Goroll, Tel. 32366
und Inge-Lore Brakemeier, Tel. 59920
17.12.

Gesprächskreis am Markt

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus am Markt
11.12. | 08.01. | 22.01.

Männer-Kochgruppe

Jeden 1. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
L. Pomplun, Tel. 20917

Kreatives Gestalten mit Ton

Donnerstags 17 Uhr, Gemeindehaus
der Versöhnungskirche, Kosten 5,00 €
12.12. | 16.01. | 30.01. | 13.02.

Die blaue Pause

2. u. 4. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Christuskirche

SENIORENGRUPPEN**Seniorenbegegnung
Brokhausen**

Jeden 1. Montag im Monat, 15 Uhr,
Schützenhaus, 06.01.

Kaffee und Klönen

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindehaus Remmighausen
04.12. | 15.01.

Seniorenkreis Pauluskirche

Mittwochs 15-16.30 Uhr
04.12. Adventsfeier | 15.01. „Prüft
alles...“ Die Jahreslosung als Motto

KIRCHE DER STILLE

Im Haus der Stille in Bethel,
Samstag, 21.12., 11-17 Uhr
„Die Geburt des Lichtes“ – ein medi-
tativer Tanznachmittag zur Einstim-
mung auf Weihnachten
Leitung: Maria Beineke-Koch
Teilnahmebeitrag: 50 €, inkl. Mittag-
essen und Kaffeepause | Anmeldung
und Infos: hausderstille@bethel.de,
Tel. 0521 144-2207

GEMEINWESENARBEIT**Mittagstisch**

Freitags 13 -14 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401

Lebensmittelausgabe

Montags 14.30 -15.30 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Straße 39; Holger Nagel, Tel. 4567401
(für Inhaber des Sozialpasses)

Sozial- und Familienberatung

Dienstags und donnerstags
9.30 -11 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39
Holger Nagel, Tel. 4567401 und nach
Vereinbarung

Besuchsdienstkreis

1x im Monat Do, 14.30-15.30 Uhr,
Termin und Ort nach Vereinbarung
Organisation und Besprechung von
Geburtstagsbesuchen – Mitarbeit will-
kommen! Bei Interesse bitte melden bei:
Holger Nagel, Tel. 4567401

GASTGRUPPEN**Anonyme Alkoholiker**

Montags 19 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Straße 39

Leuchtturm e.V.

Wir begleiten trauernde Kinder und
Jugendliche; Martin-Luther-Straße 39 a
Tel. 9435429, info@leuchtturm-lippe.de

KIRCHENEINTRITTSSTELLE

Freitags 16-17 Uhr
Pfarramt an der Christuskirche



SPORTANGEBOTE

Tanz und Gymnastik für Senioren

Donnerstags 9.30 - 11 Uhr
CVJM-Haus, Wiesenstraße 5a
Leitung: Maria Sieger, Tel. 999188

Tanzkreis

Seniorentanz macht Freu(n)de
Montags, alle 2 Wochen, 10 - 11.30 Uhr
Gemeindehaus am Markt,
Regina Bendlage, Tel. 28412
02.12. | 16.12. | 13.01. | 27.01.

MUSIK

Posaunenchor CVJM

Montags 19.45 Uhr, Talstraße 2
Matthias Kuhfuß, Tel. 464008
www.posaunenchor-detmold.de

Posaunenchor Detmolder Blech

Dienstags 18 Uhr Anfänger 1,
18.45 Uhr Anfänger 2,
19.30 Uhr Fortgeschrittene;
Christuskirche Detmold
Thomas Görg, Tel. 052575062936

Chor der Erlöserkirche

Montags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
am Markt, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kinderchor Erlöserkirche

Mittwochs 16 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Jugendchor Erlöserkirche

Mittwochs 16.45 Uhr; Gemeindehaus
Talstraße, Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kantorei Christuskirche

Freitags 19.50 Uhr
Pauluskirche, Jerxer Straße 3
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Internationaler Chor

Samstags 10-13 Uhr, Versöhnungs-
kirche, Martin-Luther-Straße 39,
mit Christian Akoa,
Infos bei Faraja Mwakapeje,
Tel. 0175 289736

„Cantiamo“-Lasst uns singen

Freitags 18 Uhr,
Pauluskirche, Jerxer Str. 3,
Burkhard Geweke, Tel. 05222 580014

Gospelchor „Singing for Joy“

Montags 19.30 Uhr, Versöhnungskirche,
Martin-Luther-Str. 39; Irina Trutneva

Gospelchor

„S[w]inging for freedom“
Donnerstags 19.30 Uhr,
Gemeindehaus Remmighausen
Leonie Deutschmann,
l.deutschmann@kirche-detmold.de

ALTENHEIMGOTTES-
DIENSTE**Altenheim Dolzerteich**

1. Donnerstag im Monat, 16 Uhr
mit Abendmahl
05.12.2024 Pfrn. Willwacher-Bahr
09.01.2025 Pfr. Erichsmeier

Fürstin-Pauline-Stiftung

Freitags, Haus I: 9.30 Uhr
Haus II: 10.15 Uhr

Seniorenheim Klüt

Mittwochs, DRK-Haus, 10.30 Uhr
18.12. | 15.01. Pfrn. Rieke-Kochsiek

Haus Hoheneichen

Jeden Freitag, 16 Uhr

Domizil an der Werre

1. Donnerstag im Monat, 10 Uhr

Seniorenzentrum**Elisabethstraße Diakonien**

Freitags 10 Uhr, in der Cafeteria
13.12. | 17.01. | 31.01. Pfr. Fleck

Diakonissenhaus Kirche Sophienstraße

10 Uhr Gottesdienst
Andachtsraum statt Kirche Sophienstr.
08.12. Pfr.i.R. Hörster
12.01. Pfrn. i.R. Niehaus

ANDERE GOTTESDIENSTE

Ökumenisches Friedensgebet

Freitags 18 Uhr, Erlöserkirche

Gehörlosengottesdienst

Jeden 3. Sonntag mit Pfr. Sundermann,
15 Uhr, Erlöserkirche

Abendsegen

Dienstags, 18 Uhr
Kirche der Stille, Mühlenstraße

KLINIKUM-GOTTESDIENSTE

Sonntags, 9.30 Uhr

01.12.2024, kath. Gottesdienst

08.12.2024, ev. Gottesdienst

15.12.2024, 9.30 Uhr, ev. Gottesdienst

22.12.2024, kath. Gottesdienst

Di., 24.12.2024, 15.30 Uhr,
ökumenischer Gottesdienst

So., 29.12.2024, ev. Gottesdienst

So., 05.01.2025, ev. Gottesdienst

So., 12.01.2025, kath. Gottesdienst

So., 19.01.2025, ev. Gottesdienst

So., 26.01.2025, kath. Gottesdienst





KINDER UND JUGEND

„Kekse, Kids & Co“

Dienstags 16-17.30 Uhr, 5-8 Jahre
und 2-4 Jahre mit Eltern
Gemeindehaus Remmighausen

Kinder- und Jugendcafé „Space“

Donnerstags, 17-20 Uhr, ab 6 Jahre
Space Kids
Freitags 15.30-17 Uhr, 6-10 Jahre
Space Teens
Freitags 17-19 Uhr, ab 11 Jahre

Abendbrotkirche

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr
Jugendcafé Space, 13.12. | 17.01.

Projekte am Samstag

17-20 Uhr, für Kids und Teens ab
8 Jahre, Gemeindehaus, Talstraße 2
Seifenkisten-Bau, Schöne Deko basteln,
evtl. kochen

Snoopies

Mittwochs von 16-17.30 Uhr
Pauluskirche, 6-9 Jahren (1.-3. Klasse)
Simone Schröder – pausiert z. Zeit –

Schlümpfe

Donnerstags von 16-17.30 Uhr,
9-12 Jahren (4.-6. Klasse), Pauluskirche,
Simone Schröder und Team

Chillyard Pauluskirche

Jugendliche von 13-18 Jahren
nicht wöchentlich wegen Renovierung
Jugendkeller, Aktionen nach Ab-
sprache, Infos: Simone Schröder

Treffpunkt Kinderclub

Dienstags und Freitags, 15-18 Uhr
Versöhnungskirche, Martin-Luther-
Str. 39 | Holger Nagel, Tel. 4567401

Spielplatzcafé

vor der Christuskirche (Spielplatz-
seite), 13-16 Uhr, 1 x im Monat
14.12. | 25.01.

Jugendtreff

Fürstenzimmer

Donnerstags alle 4 Wochen,
Jugendliche ab 12 Jahren
Simone Schröder und
Faraja Mwakapeje

KLEINKINDER

Eltern-Kind-Treffen

Pauluskirche
für Kinder von 1-5 Jahren
• Montags 15.30-17 Uhr
mit Diana Becker, Tel. 0160 7710715

für Kinder von 0-3 Jahren
• Dienstag 9.30-11 Uhr
mit Ina Müller, Tel. 0151 75089877

• Donnerstag 9.30-11 Uhr
mit Tina Hilgenstöhler,
Tel. 0173 7659912

Spielgruppe Pauluszwerge

Pauluskirche, für Kinder von 2-3 Jahren,
Montags und Freitags 8.45-11.45 Uhr,
Feste Gruppe, bitte anmelden
Tina Hilgenstöhler, Tel. 0173 7659912



Laternenfest in Remmighausen



Viele bunte Laternen waren am 08.11.
beim Laternenfest der VUI (Vereine
und Institutionen in Remmighausen)
zu bestaunen.

Ein herzliches Dankeschön an alle
Menschen und Vereine, die sich bei der
Planung, Vorbereitung und dem Ab-
bruch beteiligt haben. Die vielen strah-
lenden Kinderaugen an diesem Abend
zeigten, dass sich die Mühe lohnte.

Und auch für die Crepes und das Pop-
corn der Jugendlichen aus dem Ju-
gendcafé Space wurde wieder gerne
und lange angestanden. Die besten
Gespräche ergeben sich eben oft in
solchen Warteschlangen.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf
das Laternenfest 2025!

Mareike Lesemann

Freizeiten auf Spiekeroog

Der Landesverband ev. Kirchenchöre in Lippe lädt ein

- **Kinderfreizeit:** 20.-27.07.2025
Die Freizeit richtet sich an musikbe-
geisterte Kinder im Alter von sieben
bis zwölf Jahren. Die Unterbringung
ist im Ev. Jugendhof auf Spiekeroog.
Es wird gesungen, es gibt Bastelei-
en, Sand- und Strandspiele, Wett-
bewerbe, Ausflug und einen bunten
Abend. Gemeinsame Morgen- und
Abendandachten rahmen die Tage
ein. Die Leitung haben Kantorin Ute
Singer, Kantor Frank Schreiber und
Pfarrer Jörg Deppermann mit Team.
Die Kosten für die Woche liegen pro
Kind bei 410 €, für Geschwister bei
380 €. Weitere Infos und Anmeldung
bei Claudia Bierhenke unter claudia.
bierhenke@web.de, 05261 669685.
Anmeldeschluss ist der 15.02.2025.
- **Jugendfreizeit:** 16.-23.08.2025
Die Freizeit richtet sich an Jugendli-
che im Alter von 12 bis 18 Jahren, die
in einem Schul- oder Gemeindechor
mitsingen.
Die Unterbringung ist im Ev. Jugend-
hof auf Spiekeroog. Es wird gesungen,
es gibt Basteleien, Sand- und Strand-
spiele, Wettbewerbe, Ausflug und ei-
nen bunten Abend – all das soll die
Freizeit zu einem tollen Erlebnis ma-
chen. Gemeinsame Morgen- und
Abendandachten rahmen die Tage
ein. Die Leitung haben Kantor Vol-
ker Jänig und Kantorin Ute Singer mit
Team. Die Kosten für die Woche lie-
gen pro Jugendlichen bei 425 €, für
Geschwister bei 380 €. Weitere Infos
und Anmeldung bei Claudia Bierhen-
ke unter claudia.bierhenke@web.de,
05261 669685.



Gemeinsamer Konfi-Tag

Dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren beiden Kirchengemeinden Detmold-West und Detmold-Ost phasenweise zusammenarbeiten und sich zusammen treffen, ist inzwischen schon eine Selbstverständlichkeit. Für das gemeinsame Treffen im November stand allerdings ein nicht so einfaches Thema an: Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben an der Gedenkveranstaltung zum 09.11. in der Lortzingstraße mitgewirkt.

Am späten Vormittag haben wir uns in der Erlöserkirche getroffen und uns auf Spurensuche nach jüdischem Leben in Detmold begeben. Frau Mitschke-Buchholz, Historikerin hier in Detmold, die schon lange an dem Thema arbeitet, hat uns dazu an Orte in unserer Stadt geführt, die wir bis dahin noch gar nicht unbedingt kannten.

Im weiteren Verlauf des Tages haben wir uns weiter mit diesem schwierigen Thema beschäftigt und dabei auch geschaut, was Ausgrenzung mit uns Menschen und uns als Gesellschaft macht. Einige Konfirmandinnen haben dazu ein Gebet geschrieben, das sie bei der Gedenkveranstaltung am Abend vorgetragen haben. Johanna Ancutko hat uns an diesem Vormittag begleitet und die Jugendlichen ermutigt, sich mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Das Gebet, das die Jugendlichen verfasst haben, finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.

Mareike Lesemann



Gebet der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Gedenktag am 09.11.2024

Unsere Mutter, unser Vater, auch wir heute erinnern wieder an die schrecklichen Ereignisse der Reichsprognomnacht. Dieses Leid trifft uns auch heute noch, und dennoch dürfen wir nicht vergessen.

Wir beten hier und bitten dich, bringe gewaltvolle, Unfriedensstifter und hassvolle Menschen zur Vernunft.

So gedenken wir aller Menschen, welche in dieser Nacht und in der folgenden Zeit ihr Leben verloren haben.

Lass ihr Andenken in unseren Herzen lebendig bleiben, damit wir aus der Geschichte lernen und solche Taten nie wieder zulassen.

Wir bitten dich: Lass „Nie wieder“ „Jetzt“ werden.

Aktuell ist unser Leben von Krieg geprägt, sei es in fernen Ländern oder ganz nah auf unseren Bildschirmen, in Gesprächen oder in unseren Gedanken.

Wir bitten dich um Frieden. Lass Ausgrenzung, Hass und Gewalt nicht unsere Gemeinschaft schwächen. Hilf uns, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Unsere Mutter, unser Vater, hilf uns, daran zu erinnern, dass wir Verantwortung tragen, die dunklen Kapitel der Geschichte nicht zu wiederholen, eine diverse und vielfältige Welt zu schaffen und Frieden zu stiften. Unterstütze uns, Nächstenliebe zu leben und uns weltweit solidarisch zu engagieren.

Amen.

Verabschiedung Frauke Frentzen



Fast 17 Jahre lang war Frauke Frentzen in unserer Kirchengemeinde für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verantwortlich. Sie hat in dieser Zeit nicht nur viele Projekte angestoßen und begleitet. Sie hat auch viele Kinder und Jugendliche heranwachsen sehen und be-

gleitet. Manche haben sich im Laufe der Zeit im Team engagiert und andere sind nur hin und wieder mal aufgetaucht. Besonders gefreut hat uns und Frauke Frentzen, dass viele ihrer Schützlinge unserer Einladung zur Verabschiedung gefolgt sind. Auch wenn so eine Verabschiedung immer auch ein bisschen traurig ist, haben wir doch einen schönen Nachmittag und Abend miteinander verbracht und uns an die schöne Zeit mit Frauke Frentzen zurück erinnert. Die Jugendlichen und der Jugendausschuss haben zusammen ein schönes Fest organisiert, bei dem wir auch toll gepflegt wurden. Ein Highlight am Abend war sicherlich die Candybar zum Nachtsch.

Wir danken Frauke Frentzen ganz herzlich für ihr Engagement in den letzten 17 Jahren und für all die Kraft und Liebe, die sie in ihre nicht immer leichte Aufgabe gesteckt hat. Wir danken ihr, auch im Namen der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde, für die Zuwendung und Stärkung der Kinder und Jugendlichen. Und zuletzt wünschen wir Frauke Frentzen für ihre neue Aufgabe zunächst ein gutes Ankommen und dann viel Freude, Engagement, schöne Begegnungen und Gottes Segen. Der Kirchenvorstand hat sich übrigens entschieden, dass die Stelle von Frauke Frentzen natürlich wieder ausgeschrieben wird. Vielleicht können wir bereits im nächsten Gemeindebrief berichten, wie es weitergeht...

Mareike Lesemann

DEZEMBER

SONNTAG 01.12.2024 1. Advent	Erlöserkirche Pauluskirche Christuskirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe 11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Kinderkirche, Kinderchor 17.00 Uhr Sup.in Arndt, Musikalische Vesper
FREITAG 06.12.2024 Nikolaus	Christuskirche Versöhnungskirche Christuskirche	11.00 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst zur Einsetzung einer/s Detmolder Kinderbischofin/bischofs 18.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter und Team, Taizegottesdienst 18.30 Uhr Pfr. Fleck und Team, Konfi-Gottesdienst
SONNTAG 08.12.2024 2. Advent	Erlöserkirche Remmighausen Versöhnungskirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst 10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst (Gemeindehaus) 11.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Kita Gutenbergstraße
FREITAG 13.12.2024 LUCIA	Christuskirche	18.30 Uhr Pfr. Fleck, Andacht, anschl. Luciakatzen und Netflix zu Weihnachten
SONNTAG 15.12.2024 3. Advent	Erlöserkirche Pauluskirche Christuskirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst 9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Uhr Landessuperintendent Dietmar Arends, Vis-a-Vis zu „Romeo und Julia“ 17.00 Uhr Christmas Carols „Together in Christ“
SONNTAG 22.12.2024 4. Advent	Erlöserkirche Remmighausen Pauluskirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst 11.30 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst (Gemeindehaus) 9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Musik und Wort, mit Gospelchor 16.00 Uhr Pfr. Fleck, Andacht mit Schlossspatzen 17.00 Uhr Pfr. Fleck, experiment@17.15 Uhr, Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde (ESG)
DIENSTAG 24.12.2024 Heiligabend	Erlöserkirche Christuskirche Versöhnungskirche Pauluskirche	16.00 Uhr Pfrn. Lesemann, mit Weihnachtsstück und Kinderchor 18.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, mit Posaunen-, Gospel- und Kirchenchor 16.00 Uhr Pfr. Fleck, Quemphas, Singschule und Kantorei 18.00 Uhr Pfr. Bökemeier, Intern. Christvesper „Together in Christ“ 23.00 Uhr Pfr. Fleck, Christnacht 15.00 Uhr Festliches Kaffeetrinken für Alleinstehende 17.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Christvesper 15.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek u. Team, Gottesdienst mit d. Kleinsten 16.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Christvesper mit Krippenspiel
MITWOCH , 25.12.2024 1. Weihnachts- feiertag	Erlöserkirche Christuskirche	10.00 Uhr Landessuperintendent Dietmar Arends, Gottesdienst 11.00 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst mit Taufen, Kantorei, anschl. Weihnachtssessen der Ev.Studierendengemeinde ESG
DONNERSTAG 26.12.2024 2. Weihnachts- feiertag	Erlöserkirche Versöhnungskirche Pauluskirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst 9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor 9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, GD mit Abendmahl, Kantorei
SONNTAG 29.12.2024	Erlöserkirche Versöhnungskirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst 9.30 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Gottesdienst
DIENSTAG 31.12.2024 Silvester	Remmighausen Erlöserkirche Christuskirche	17.00 Uhr Pfr. Lesemann, Gottesdienst (Gemeindehaus) 22.00 Uhr Silvesterkonzert 17.00 Uhr Pfr. Schmidtpeter, Jahresabschluss-GD mit Abendmahl, Kantorei

JANUAR

Sonntag 05.01.2025	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfr. Fleck, Gottesdienst zum Jahresanfang
Montag 06.01.2025 Epiphania	Christuskirche	18.30 Uhr „Häng deinen Karren an den Stern“ (Da Vinci), meditativer Gottesdienst mit dem Team „Blaue Pause e.V.“
Sonntag 12.01.2025	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Bökemeier, Gottesdienst mit Taufe
	Versöhnungskirche	11.00 Uhr Pfr. Schmidpeter, Gottesdienst
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfr. Fleck, Musikalische Vesper zum 117. Kirchengeburtstag, anschl. Grünkohlessen
Sonntag 19.01.2025	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst
	Pauluskirche	9.30 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	17.00 Uhr „Together in Christ“
Sonntag 26.01.2025	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfr. Erichsmeier, Gottesdienst
	Versöhnungskirche	9.30 Uhr Pfr. Schmidpeter, Gottesdienst mit Abendmahl
	Christuskirche	11.00 Uhr Pfr. Fleck, Singegottesdienst in der Weihnachtszeit – neue Weihnachtslieder entdecken, mit Taufen
		17.00 Uhr Pfr. Fleck, experiment@17.15 Uhr Gottesdienst der Ev. Studierendengemeinde (ESG)

FEBRUAR

Sonntag 02.02.2025	Erlöserkirche	10.00 Uhr Pfrn. Lesemann, Gottesdienst mit Abendmahl
	Pauluskirche	11.00 Uhr Pfrn. Rieke-Kochsiek und Team, Mitmachkirche
	Christuskirche	17.00 Uhr Pfr. Fleck, Musikalische Vesper Vis-a-Vis zur Zauberflöte

Remmighausen: Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt.

Erlöserkirche: Jeden 2. Sonntag Kirchkaffee nach dem GD | Anmeldung für den Kirchbus, 1. + 3. Sonntag im Monat, bis samstags, 18 Uhr, bei Dietmar Reineke Tel. 0162 4099439

Christuskirche: Bei „Together in Christ“ ab 15.30 Uhr Kirchkaffee.

Versöhnungskirche und Pauluskirche: Kirchkaffee nach dem Gottesdienst.



Seit November 2004 besteht der Gospelchor „S(w)inging for freedom“ aus Remmighausen. Der aus einem Projektchor entstandene Chor unter der Leitung von Angelika Böke hat nicht nur Gospelmusik im Repertoire. So fand ein 20er Jahre und ein 60/70er Jahre Konzert in entsprechender Kleidung statt. Neben eigenen Konzerten gestaltet der Chor auch regelmäßig Gottesdienste in der Kirche mit. Außerdem nahm „S(w)inging for freedom“ an verschiedenen Workshops teil und hat bei Großveranstaltungen, z.B. beim Musical „Die 10 Gebote“ von Dieter Falk u. Michael Kunze, zur Eröffnung der Kulturhauptstadt 2010 in Dortmund mit 12000 Zuschauern u. 2500 Chorsängern mitgesungen. Ebenso auch beim Musical „Martin Luther King“ von Hanjo Gäbler in Lemgo.

Der Chor hat zur Zeit 25 aktive Mitglieder und wird seit Anfang diesen Jahres von Leonie Deutschmann geleitet und würde sich jederzeit über neue Mitsängerinnen/Mitsänger freuen. Die Proben finden donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Remmighausen statt. Notenkenntnissen sind nicht erforderlich, Englischkenntnisse sind aber hilfreich. Zu hören war der Chor anlässlich des Jubiläums am Freitag den 15. November um 18 Uhr in der Erlöserkirche am Markt in Detmold.

Elvira Halling



Weihnachten 2013



2013 – Musical mit Backgroundchor



Ostern 2010



Ostern 2010



Juist 2018



2008 – 20er Jahre Konzert



Juist 2015



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist vielerorts gerade der Alltag von Frauen durch harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen

sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenzubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Einführung von Pfarrer Frank Erichsmeier



In einem feierlichen und musikalisch besonders gestalteten Gottesdienst hat Superintendentin Juliane Arndt Pfarrer Frank Erichsmeier in sein Amt in unserer Gemeinde eingeführt. Besonders gefreut haben wir uns, dass auch Vertreterinnen und Vertreter unserer lutherischen Nachbargemeinde, mit der wir uns ja nun einen Pfarrer teilen, unserer Einladung gefolgt sind.

Beim anschließendem Zusammensein in der Kirche wurden viele Willkommensworte ausgesprochen und gute Gespräche geführt.

Wir freuen uns, Frank Erichsmeier als neuen Pfarrer in unserer Gemeinde zu haben und auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Für den Kirchenvorstand

Mareike Lesemann

Pläne für die Adventszeit

Wie wir im letzten Gemeindebrief angekündigt hatten, wollten wir uns auch in diesem Jahr wieder an möglichst vielen Tagen zu einem „lebendigen Adventskalender“ treffen.

Die Anzahl derer, die für eine halbe Stunde an einem Abend Gastgeber sein wollten, war aber so gering, dass man von einem „kalendarischen“ Ereignis nicht mehr sprechen kann. Deshalb fällt der lebendige Adventskalender leider aus. Ob diejenigen, die als Gastgeber bereit standen, sich in die Veranstaltungen der Adventszeit einbinden lassen wollen, werden wir mit ihnen besprechen. Alle adventlichen außer-gottesdienstlichen Veranstaltungen im Dezember entnehmen Sie bitte den entsprechenden Plakaten in den Schaukästen, sowie der Website und facebook.

Meike und Julius v. Rotenhan

Jubelkonfirmation



Besonders Jubiläen laden immer wieder dazu ein, in Erinnerungen zu schwelgen und Menschen zu treffen, die man vielleicht schon viele Jahre nicht gesehen hat und manchmal auf den ersten Blick gar nicht erkennt. So war es auch bei der Jubelkonfirmation am 29.09. in der Erlöserkirche. Bei Bratwurst und Salat wurden so manche Geschichten erzählt und manches Wiedersehen gefeiert. Und vielleicht wurde auch so manches Wiedersehen schon vor dem nächsten Konfirmationsjubiläum geplant – es muss ja nicht wieder 50 Jahre dauern...

Mareike Lesemann

**ADVENTS
ZAUBER**

AM 14.12.2024 AB 10 UHR
Im Gemeindehaus am Markt (Marktplatz 6, 32756 Detmold)

Zahlreiche Kreativstände	Kuchen	Waffeln
Glühwein	Handwerkskunst	Kaffee
Crêpes	Punsch	Der Drechsler kommt
Gläser gravieren (Sandstrahlen)		

Veranstalter:
ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold-Ost



Kirchturm – frisch gestrichen

Den ganzen Sommer über war der Kirchturm unserer Erlöserkirche in ein Gerüst eingehüllt (siehe Foto). Dass an dem Turm fleißig gearbeitet wurde, war an vielen Tagen in der Stadt deutlich zu hören. Aufgrund einiger Schäden, die auf den ersten Blick nicht zu sehen waren, und des durchwachsenen Wetters in diesem Sommer dauerten die Renovierungsarbeiten dann auch noch etwas länger als geplant. Das Ergebnis dieser Arbeiten lässt sich nun schon seit einigen Wochen in voller Pracht bestaunen. Frisch renoviert strahlt der Turm nun auf dem Marktplatz. Die Bruchsteine an den Kanten wurden hervorgehoben, um zu zeigen, dass die Erlöserkirche nicht immer so aussah, wie wir sie heute kennen.

Nun sind 3/4 der Kirche von außen renoviert und neu gestrichen. Wir hoffen, dass die für die restlichen Arbeiten beantragten Zuschüsse genehmigt werden und die Renovierungsarbeiten im nächsten Jahr weiter gehen können. Gerne können Sie dieses Vorhaben mit einer Spende unterstützen.

Herzlich danken möchten wir Gunter Huneke, der sich sehr für die Renovierung eingesetzt hat, Zuschüsse beantragt hat und mit vielen Baufirmen im Gespräch war. Ohne seine Unterstützung wäre die Renovierung sicherlich noch nicht so weit vorangeschritten.

Mareike Lesemann



Weihnachtsgottesdienste in der Erlöserkirche

24.12. – 16.00 Uhr

Gottesdienst mit dem Weihnachtstück der Konfirmandinnen und Konfirmanden und dem Kinderchor. Pfrn. Lesemann

17.15 Uhr

Turmblasen des Posaunenchores des CVJM

Dabei Punsch- und Glühweinverkauf des Teams aus dem Space zugunsten unserer Jugendarbeit. Bringen Sie gerne eigene Tassen oder Becher mit.

18.00 Uhr

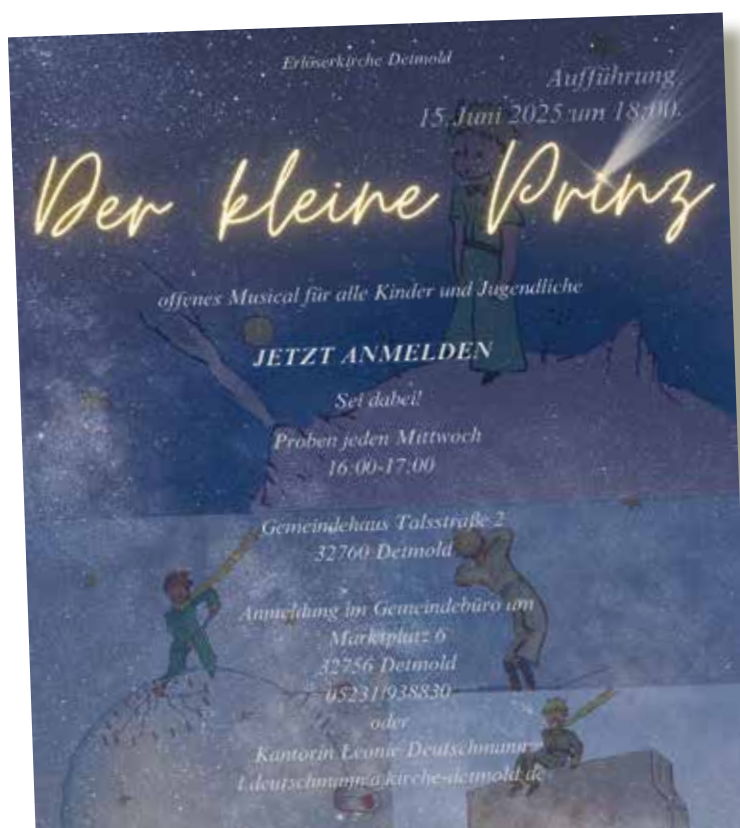
Gottesdienst mit dem Posaunenchor des CVJM, dem Chor der Erlöserkirche und dem Gospelchor. Pfr. Erichsmeier

25.12. – 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Landessuperintendent Dietmar Arends

26.12. – 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Erichsmeier



Neue Pfarrbezirke seit November

Wo finde ich Trost?



Im tristen November gab es wieder die Möglichkeit zu Begegnung, Gespräch und Stille auf dem Marktplatz. In der Reihe Citypstoral standen Niklas Sonderkamp, Pastoralreferent in der katholischen Gemeinde Heilig Geist, und ich auf dem Marktplatz und haben mit ein bisschen Licht, einem warmen Tee oder Kaffee und guten Wort Trost gespendet und mit auf den Weg gegeben. Dabei kamen gute Gespräche zustande und manche fanden es tröstlich, eine Kerze anzuzünden und an für sie liebe Menschen zu denken. Manche hatten auch Interesse, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, was sie gerne (noch) tun würde, bevor sie sterben.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle der Gemeindestiftung der Lippischen Landeskirche, die unsere Aktionen durch den Gemeindepreis gefördert hat.

Vielleicht ist es Ihnen noch gar nicht aufgefallen, aber mit dem Wechsel in der Besetzung der Pfarrstelle I in unserer Gemeinde haben sich auch die Grenzen der Pfarrbezirke verschoben. Die Blomberger Straße bildet nun so etwas wie eine Grenze zwischen den Pfarrbezirken. Alle Straßen unserer Gemeinde nördlich der Blomberger Straße sowie Herberhausen, Brokhäusen und Barkhausen bilden nun den Pfarrbezirk I, für den Pfarrer Frank Erichsmeier zuständig ist. Die Blomberger

Straße und alle Straßen unserer Gemeinde südlich davon, bilden nun den Pfarrbezirk II, für den ich, Pfarrerin Mareike Lesemann, zuständig bin. Ein Verzeichnis mit allen Straßen können Sie gerne im Gemeindebüro einsehen.

Mareike Lesemann



Mareike Lesemann

Heiligabend für Alleinstehende

Heiligabend, 15 Uhr, Gemeindehaus Versöhnungskirche, Martin-Luther-Str. 39

Wie schon in früheren Jahren bieten wir ein festliches Kaffeetrinken zu Heiligabend für Alleinstehende an.

Um 15 Uhr erwartet Sie ein festlich gedeckter Kaffeetisch im Gemeindehaus der Versöhnungskirche. Es ist Zeit für leckeres Essen, Gedankenaustausch und vielleicht ein paar Gedanken zu Weihnachten.

Um 17 Uhr ist im Anschluss der Heiligabendgottesdienst in der Versöhnungskirche, der natürlich für alle Menschen da ist.

Wegen der nötigen Vorbereitung bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, Telefon 999666.

Stephan Schmidtpeter

Taizé Andacht in der Versöhnungskirche

Wir laden ein zur Andacht, ganz im Stil der Kommunität von Taizé selbst. Die Lieder aus Taizé, kurze Bibellesungen, Zeiten der Stille.

Ein meditativer Gottesdienst, der tief in die Seele führt und einen bereichert wieder entläßt.

Freitag, 6. Dezember 2024, 18 Uhr

Ort: Versöhnungskirche Detmold, Martin-Luther-Str. 39

Stephan Schmidtpeter

Gemeindefreizeit auf Juist, 9-13. April 2025

Kleine Auszeit auf Juist

Vom Lärm der Welt ist nichts zu hören, nur Pferdehufe klappern übers Pflaster. Das Festland und den Trubel des Alltags hinter sich lassen und sich an der Insel mit ihrer schönen Natur, dem Meer und dem langen Sandstrand erfreuen.

Vom 09.-13.04.2025 wollen wir dort eine kleine Auszeit erleben. Jede/r trägt etwas bei und/oder genießt einfach, nach dem Motto: Von der Finsternis ins Licht!

Wir wohnen im Gästehaus Pax, unmittelbar in den Dünen, absolut ruhig, aber trotzdem zentral. Ein einfaches, aber herzliches Ambiente mit toller Verpflegung. Es stehen uns dort 12 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam eine inspirierende Zeit mit biblischen Impulsen und Aktivitäten erleben. Kreativ und besinnlich. Erholung, Begegnung, Ruhe, Gestaltung, Kraft, Natur. Kurz: Zeit für sich, mit Gott, mit anderen!

Wer schon einmal bei einer Gemeindefreizeit dabei gewesen ist, weiß wie großartig und gesegnet diese Zeiten sind.

Zielgruppe: Alle, die eine meditative und kreative Auszeit vor Ostern mögen. Offen für alle Kirchengemeinden.

Bei vielen Anmeldungen Vorzug für Detmolder Interessierte.

Teilnehmerzahl: Mindestens 10, höchstens 14 Teilnehmende
Preis: ca. 550 Euro (Fahrkosten, Unterkunft, Vollpension und Kurtaxe) | Anmeldungen bis zum 30.12.2024 im Gemeindebüro. Dort liegen in Kürze Anmeldeformulare aus.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

*Ihr Pfarrer Stephan Schmidtpeter und Anika Swienty,
Kirchenälteste Detmold-West*



Evangelisch-reformierte Kirche Detmold West

DREI KIRCHEN - EINE GEMEINDE



**Kreatives Gestalten
mit Ton**

**donnerstags von 17.00-19.00 Uhr
im Gemeindehaus der Versöhnungskirche
(Martin-Luther-Straße 39)**

nächste Termine:

**12.12.24, 16.01.25,
30.01.25, 13.02.25**



**Kosten pro Veranstaltung 5,-€
für Ton, Brennen und Glasur**

Die Christuskirche hat 117. Geburtstag!

Aus diesem Anlass feiern wir:

Am 12.01. gibt es um 14.30 Uhr ein Kaffeetrinken und anschließend ab 15.30 Uhr eine Führung vom Dachboden bis in den Keller.

Um 17 Uhr ist Musikalische Vesper zum Kirchengeburtstag, anschließend Grünkohlessen. Dabei wird das Jahresprogramm von Kunst.Raum.Kirche und Kantorei vorgestellt.

Am Do., 16.01. wird es im Gemeindezentrum Pauluskirche, Jerxer Str. 3, 9-10.30 Uhr einen Vortrag geben, der die Christuskirche als Repräsentationsgebäude des Fürstenhauses und als neue Kirche der ev.ref. Stadtgemeinde Detmold vorstellt. Seither haben drei große Sanierungen und Veränderungen im Innenraum stattgefunden. So ist die Kirche heute ein offenes Haus für Gottesdienste und Kulturveranstaltung und zugleich Gemeindehaus und Treffpunkt für internationale Gruppen.

Maik Fleck

Rückblick auf das Apfelfest



Am 22.09.24 fand an der Versöhnungskirche nach langer Pause wieder ein Apfelfest statt.

Nach dem Gottesdienst konnten es sich die Gäste auf der Wiese vor der Kirche an hübsch dekorierten Tischen gut gehen lassen. Das üppige Buffet bot Leckereien rund um den Apfel. Von süß bis herzhaft, von kalt bis heiß gab es viele Köstlichkeiten. Der gesamte Erlös aus den Spendendosen von 115,12 Euro ist an die Dr. Elke Mascher Asha Foundation gegangen.

Ich danke dem Team der fleißigen Helfer, die sich um diesen schönen Tag gekümmert haben.

Eike Dönecke



Abschied vom Kinderclub

Jeden Dienstag und Freitag Nachmittag kommen Kinder zwischen 8-12 Jahren zur Versöhnungskirche, finden dort Ansprechpersonen, bekommen etwas zu essen und bereiten es mit zu, spielen, basteln und haben Spaß.

Mit viel Herzblut, Umsicht, pädagogischer Erfahrung und Kreativität haben sich Helene Regehr, Sofia Warkentin und Nico Neudorf um die Kinder gekümmert, dafür sei Ihnen herzlich gedankt.

Als die Stadt Projekte zur Kinderarbeitsprävention fördern wollte, hat Holger Nagel das Konzept „Kinderclub“ entwickelt, das den Bedarf am Hiddeser Berg getroffen hat. Die Kirchengemeinde stellte die Räume und die Arbeitszeit von Holger Nagel zur Verfügung, die Gehälter der Mitarbeitenden wurden von Stadt oder Land getragen oder es wurde nach anderen Fördermitteln gesucht. Nun gibt es keinerlei öffentliche Mittel mehr.

Darum muss der Kinderclub Ende des Jahres vorerst leider geschlossen werden. Die drei Mitarbeitenden werden im Gottesdienst am 8.12. um 11 Uhr in der Versöhnungskirche verabschiedet, es ist ein Gottesdienst in dem die Kita Gutenbergstraße mitwirkt.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschließenden Kirchkaffee!

*Stefanie Rieke-Kochsiek
(für den Kirchenvorstand)*

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“

Adventsfeiern für Seniorinnen und Senioren

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zu zwei Adventsfeiern, von denen Sie sich eine aussuchen können:

Mittwoch, den 04.12. von 15-17 Uhr in der Pauluskirche (Anmeldung bis 02.12. im Gemeindebüro: Tel. 05231 999666 oder gemeindebuero@kirche-detmoldwest.de)

Mittwoch, den 18.12. von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Versöhnungskirche (Anmeldung bis 16.12.)

Nach einer Andacht ist gemeinsames Kaffeetrinken, Advents- und Weihnachtslieder werden angestimmt, es gibt Geschichten und Gedichte und vielleicht noch eine Überraschung!

Alle Gemeindeglieder ab 75 Jahren wurden angeschrieben; wenn Sie keine Post bekommen haben und interessiert sind, melden Sie sich bitte und kommen Sie gern auch mit Begleitung. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Pfarrerin Stefanie Rieke-Kochsiek
und Ihre Pfarrer Stephan Schmidtpeter
und Maik Fleck*

Familiengottesdienste an Heiligabend in der Pauluskirche

An Heiligabend, den 24.12. werden wir wieder zwei Familiengottesdienste in der Pauluskirche feiern.

Um 15 Uhr beginnt der Familiengottesdienst mit den Kleinsten, mit kurzen Liedern und Weihnachtsgeschichte mit Bewegungen zum Mitmachen. Er dauert etwa eine halbe Stunde.

Um 16.30 Uhr ist Familiengottesdienst mit Krippenspiel. Einlass dafür ist ab 16 Uhr.

Wir laden zu beiden Gottesdiensten herzlich ein!

*Pfarrerin Stefanie Rieke-Kochsiek
und Team*



Kleine Gottesdienste im Dezember

Der Dezember lädt mit der vorweihnachtlichen Stimmung zu einigen Möglichkeiten ein, kleine Gottesdienste zu feiern.

Gleich zweimal wird am 06.12. in der Christuskirche Gottesdienst gefeiert: um 11 Uhr wird ein(e) Kinderbischof(in) eingesetzt, die bis Ostern 2025 als Botschafter*in für Kinderrechte unterwegs sein wird. Um 18.30 Uhr gibt es einen Gottesdienst vorrangig für Konfis, aber natürlich nicht nur mit Stationen rund um den Nikolaus und seine Geschichte.

Am 13.12. ist Lucia-Tag. Er erinnert an eine siziliansche Märtyrerin und ist im Leben der skandinavischen Vorweihnacht nicht wegzudenken. Bei uns gibt es neben Kerzenglanz und der Musik des Horn-Ensemble OWL im Anschluss Luciakatzen und die Weihnachtsausgabe aus der Netflixserie „The Chosen“ (englisch). Beginn um 18.30 Uhr in der Christuskirche.

Maik Fleck

„Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“

Am 21.12. heißt es am Kreuzabnahmerelief der Externsteine „Weil Gott in tiefster Nacht erschienen“. Unser Bulli bietet Mitfahrgelegenheit an um 17.45 Uhr ab der Christuskirche. Anmeldung für die Mitfahrgelegenheit bis 20.12. im Büro: 999666. – Bringen Sie sich eine Laterne mit. Der kleine Gottesdienst dort draußen beginnt um 18.30 Uhr.

Maik Fleck

Taufen in der Christuskirche

In der Christuskirche gibt es selten vormittags Gottesdienst. Damit Taufen in der Christuskirche möglich sind, bieten wir am 25.12.24 (1. Weihnachtstag) und am 26.01.25, jeweils um 11 Uhr die Möglichkeit zur Taufe an. Ein weiterer Termin wird am 29.06.25 sein. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Maik Fleck

„Gott spricht zu uns sein schönstes Wort“

Am So., 26.01. laden wir gegen Ende der Weihnachtszeit zu einem Singegottesdienst ein. Der Gottesdienst mit einer nur kurzen Ansprache bietet Gelegenheit, neue Weihnachtslieder zu entdecken – 11 Uhr in der Christuskirche. Wer die neuen Weihnachtslieder schon im Vorab ansingen und einüben möchte, damit sie im Gottesdienst gut klingen, trifft sich mit Kantor Geweke am Fr., 24.01., 18 Uhr in der Pauluskirche.

Maik Fleck

Schlachter-Tango

Theaterlabor Bielefeld in der Christuskirche

In seinem Solo „Schlachter-Tango“ begibt sich der Schauspieler Michael Grunert auf die Spuren des Bielefelders Ludwig Meyer. Ludwig Meyer, Sohn eines jüdischen Schlachters, wurde 1936 wegen Homosexualität von der Gestapo verhaftet und verbrachte fast sieben Jahre in den Lagern Buchenwald, Auschwitz und Mauthausen. Nach dem Krieg musste er um die Anerkennung seiner Verfolgung als Jude kämpfen. In den 1950er Jahren gelang es ihm, noch vor der Aufhebung des Paragraphen 175 und am Rande der Legalität, das erste Schwulenlokal in Hannover zu eröffnen.

Mit sparsam eingesetzten theatralischen Mitteln und mit dokumentarischen Texten und Geschichten, die den Zeitgeist jener Jahre widerspiegeln,

Vorgelesen:

Und Gott sah, dass es schlecht war

Otto Weiss wird nach Theresienstadt deportiert. Er setzt sich in einem Buch für seine Tochter mit seiner Situation und seinem Glauben auseinander. Er stellt sich vor, wie Gott nach Theresienstadt kommt, was er erlebt. Seine Tochter hat später das Büchlein bebildert. Der Schauspieler liest in der Reihe „Vorgelesen“ am Do., den 23.01. um 18.30 Uhr aus dem kleinen Büchlein vor – in der Taufkapelle der Christuskirche. | Eintritt: 5 €

Maik Fleck



entwickelt sich eine spannende und bildreiche Szenenfolge. Vor unseren Augen zeichnet der Schauspieler Michael Grunert das Bild eines Mannes, der sich seine Identität und Menschenwürde nicht nehmen lässt.

Das Doku-Drama wird am 31.01.2025 in der Christuskirche aufgeführt.

Eintritt 5 €; Vorverkauf im Eine-Welt-Laden Alavanyo, Bruchstr. 2a, Detmold

Maik Fleck

Gottesdienst zu Epiphania

Seit einem Jahr ist die „Blaue Pause“ in der Christuskirche zweimal monatlich zu Gast, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat von 15-17 Uhr.

Menschen treffen sich zu einer gemeinsamen Zeit mit Austausch und Gespräch zu Fragen von Leben und Glauben. – Unter dieser Überschrift

nun lädt die „Blaue Pause“ zu einem meditativen Gottesdienst ein: „Häng Deinen Karren an einen Stern“ (Leonardo da Vinci). Der Gottesdienst in der Christuskirche beginnt um 18.30 Uhr und wird von Maria Beineke-Koch und einem Team gestaltet.

Herzlich willkommen

Maik Fleck

Pfarrer/Pfarrerin West



Christuskirche

Dr. Maik Fleck
Bismarkstraße 16
32756 Detmold
05231 933070
Maik.Fleck@kirchedetmoldwest.de
Ev. Studierendenseelsorge
0151 14573722
esg@lippische-landeskirche.de



Pauluskirche

Stefanie Rieke-Kochsiek
Jerxer Straße 3
32758 Detmold
05231 302059
S.Rieke-Kochsiek@kirchedetmoldwest.de



Versöhnungskirche Christuskirche

Stephan Schmidtpeter
Martin-Luther-Straße 39
32756 Detmold
05231 3019708
pastor.schmidtpeter@web.de

Pfarrer/Pfarrerin Ost



Bezirk I

Frank Erichsmeier
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 28326
Pfr.Erichsmeier@kirche-detmold.de



Bezirk II

Mareike Lesemann
Marktplatz 6
32756 Detmold
05231 6023006
0175 5979719 
Pfrn.Lesemann@kirche-detmold.de

Küsterinnen

Sabine Tudge · 05231 302435
Eike Doenecke · 0151 10900735

Hausmeister

Zarko Anicic · 0152 31747633

Gemeindebüro

Silvia Grass · 05231 999666; Fax 05231 999668
Martin-Luther-Straße 39 · 32756 Detmold
Di 9 Uhr-11.30 Uhr, Do 14-16 Uhr
Neu: Mi. 13-15 Uhr Christuskirche
(Eingang Bismarckstr.) Tel 05231 4569448
Gemeindebuero@kirchedetmoldwest.de

Rechnungsführung

Tanja Dunkel · 05231 999667
Kirchenkasse@kirchedetmoldwest.de

Kantor

Burkhard Geweke · 05222 580014
Burkhard.Geweke@kirchedetmoldwest.de

Kinder- und Jugendarbeit

Simone Schröder · 0163 9769259
jugendarbeit@kirchedetmoldwest.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Heike Niedernolte · 0151 72918068
h.niedernolte@kirchedetmoldwest.de

Sozial- und Familienberatung

Holger Nagel · 05231 4567401
Martin-Luther-Str. 39, 32756 Detmold
Sozialarbeit@kirchedetmoldwest.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold West,
KD-Bank · IBAN DE76 3506 0190 2002 3800 16

www.kirchedetmoldwest.de

Küsterin Markt

Helene Helmut · 0176 61065937

Küsterin Remmighausen

Monika Hartmann · 0171 1729953

Hausmeister

Waldemar Helmut · 0176 61065936

Gemeindebüro

Christine Böhm · 05231 938830; Fax 05231 938835
Marktplatz 6 · 32756 Detmold
Mo, Do, Fr 9-11 Uhr, Di 15-17 Uhr
gemeindebuero@kirche-detmold.de

Kantorin

Leonie Deutschmann
l.deutschmann@kirche-detmold.de

Kindertagesstätten

„Morgenstern“ In der Fried 8a, 05231 59323
„Schatztruhe“ Talstr. 4, 05231 5409

Kinder- und Jugendarbeit

Stelle zur Zeit nicht besetzt
jugend@kirche-detmold.de

Bankverbindung

Ev.-ref. Kirchengemeinde Detmold Ost,
Sparkasse Paderborn-Detmold,
IBAN DE07 4765 0130 0000 0451 20

www.kirche-detmold.de

Diakonie ambulant gGmbH

Diakoniestation Detmold, Röntgenstraße 16, 32756 Detmold,
05231 22211, www.diakonie-ambulant.de